

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

06.10.2015

Staatsminister Gemkow eröffnet trinationale Arbeitsbesprechung bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden

Gemeinsam mit seinem tschechischen Amtskollegen Dr. Robert Pelikán wird heute Justizminister Sebastian Gemkow eine zweitägige länderübergreifende Arbeitsbesprechung bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden eröffnen, zu der Generalstaatsanwalt Klaus Fleischmann auch den Obersten Staatsanwalt der Tschechischen Republik Pavel Zeman und einen hochrangigen Vertreter der polnischen Justizverwaltung eingeladen hat.

Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen der justiziellen Zusammenarbeit, insbesondere die Bekämpfung der Droge Crystal Meth und die Zurückdrängung der Schleuserkriminalität.

Justizminister Gemkow: „Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der sächsischen Polizei und Staatsanwaltschaften mit ihren tschechischen Kollegen ist auf diesem Gebiet von entscheidender Bedeutung, weil Crystalherstellung und -handel größtenteils länderübergreifende Phänomene sind. Die Zusammenarbeit hat sich in letzter Zeit hervorragend entwickelt. Ich bin überzeugt, dass wir auf diesem gemeinsamen Weg weiterhin gut vorankommen werden.“

Minister Pelikán: „Die Zusammenarbeit der Tschechischen Republik und des Freistaates Sachsen ist auf dem Gebiet der Bekämpfung der illegalen Herstellung und der Verbreitung von Crystal sowohl auf justizministerieller als auch auf staatsanwaltschaftlicher Ebene vorbildlich. Es ist aber nötig, dass dieses Problem auch auf europäischer Ebene angegangen wird.

Hierbei ist die Tschechische Republik bereits aktiv geworden und bemüht sich, die Sächsischen Kollegen zu unterstützen.“

Auch das drängende Problem der illegalen Einschleusung von Ausländern kann man nur grenzüberschreitend in den Griff bekommen. Dabei

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

müssen die kriminellen Strukturen zerschlagen werden, die Schleusungen ermöglichen.

„Dies ist eine schwere Aufgabe, die die Staatsanwaltschaften auf beiden Seiten zu bewältigen haben. Dass sie hierzu in einem engen Austausch sind, ist dringend notwendig.“ so Justizminister Gemkow.

Medien:

Foto: Justizminister Gemkow mit Staatsminister Pelikan